TAS SPIEGEL

Berlinliga – Saison 2018/19 – 23. Spieltag – Heft #12

Sonntag, 17. März 2019 – 14:00 Uhr

SV Tasmania Berlin - Türkiyemspor Berlin

Sport trifft Gesundheit

AOK-Gesundheitskarte mit Vereinslogo

aok.de/nordost/sport

Vorstandssicht

Wir sind auf einem sehr guten Weg! Nach **3 Niederlagen** in den ersten drei Spielen der Saison 2018 / 2019, verbunden mit dem 17. Tabellenplatz (nur ein besseres Torverhältnis gegenüber dem 18. – Frohnauer SC), gab es dann für unser Team **3 Unentschieden und 15 Siege**. Diese Aufholjagd – vom Vorletzten auf den **2. Tabellenplatz** – bildet eine gute Grundlage für den nun folgenden Aufstiegskampf. Ich kann mich nicht erinnern, wann unsere erste Mannschaft einmal solch eine Erfolgsserie vorweisen konnte!? Noch dazu, da wir zurzeit bei 2 Punkten Rückstand zum Spitzenreiter **Sparta Lichtenberg**, noch ein Nachholspiel bei den Füchsen Berlin in der Hinterhand haben. Dies würde bei einem Erfolg sogar die Tabellenführung bedeuten! Aber auch dann ist noch nichts erreicht, denn die Saison ist bei 13 Spielen noch recht lang. Aber man muss auch feststellen, dass wir in den letzten 10 Jahren mit diversen Vizemeisterschaften, noch nie so nah am Aufstieg in die Oberliga »schnuppern« konnten. Also: Es gilt, die volle Konzentration weiter beizubehalten!

Sicherlich ein schöner Erfolg für unsere jungen Trainer, **Tim Jauer** und **Elvir Çoçaj**, die – nach etlichen gemeinsamen erfolgreichen Jahren in der Jugendabteilung – nun im ersten Jahr im Herrenbereich die alleinige Verantwortung tragen. Und es zeigt sich einmal mehr, dass sich die Vorstandsverantwortlichen unter meiner Führung durch die teilweise massive, aber leider nicht immer faire sachliche Kritik (z.B. »Vetternwirtschaft«) einiger vermeintlich »erfahrenen Fußballexperten«, die schon nach drei Spieltagen eine Trainerentlassung forderten, nicht verunsichern ließen und hartnäckig die Ruhe bewahrten! Dieses Vertrauen haben nun die Trainer gemeinsam mit der Mannschaft in beeindruckender Weise zurückgezahlt! Und genau diese, im Vergleich der letzten Jahre etwas andere Mannschaftsführung, scheint der Schlüssel des Erfolges zu sein!

Schon viele Jahre hatten wir nicht eine solch homogene Mannschaft, die auf dem Platz eindrucksvoll zeigt, wieviel Spaß und Lust – verbunden mit enorm hoher Motivation – sie hat, ihr Spiel erfolgreich zu gestalten!

Das letzte Auswärtsspiel am Wochenende beim **TSV Rudow** wurde mit **5:1** klar und verdient gewonnen. Selten haben wir solch ein überlegen gespieltes Derby miterleben können. Das etwas »ungute Gefühl« eines möglicherweise nicht erfolgreichen Spiels gegen unseren Bezirks-Nachbarn wurde unseren Fans schnell und beeindruckend genommen.

Und diese tollen Fans dankten es der Mannschaft, trotz stürmischen und regnerischem Wetters, mit den bekannten Anfeuerungsrufen und den stimmungsvollen Liedkompositionen!

KNS® SCHILDER SYSTEME DAS ORIGINAL
NEU Rauchmelder NEU
abtec-shop.com
Beratung Verkauf Service
ABTEC GmbH
Prof.-Brunolf-Baade-Str. 2
14974 Ludwigsfelde
Tel: +49 (0) 3378 518 57-0
Fax:+49 (0) 3378 518 57-29
rj@abtec-gmbh.com

ABTEC GmbH

Prof.-Brunolf-Baade-Str. 2,
14974 Ludwigsfelde
Tel.: +49 (0) 3378 518 57-0,
+49 (0) 751 87 87
Fax: +49 (0) 3378 518 57-29,
+49 (0) 751 87 86
Funk: +49 (0) 178 751 80 29

PARTNER des Sports

KNS® SCHILDER SYSTEME

Das ORIGINAL in hochwertiger Qualität nur mit diesem Logo

QS-BERATUNG QS-VERKAUF QS-SERVICE

- Schilder nach BGV A8, ISO 7010 und ASR A1.3
- Feuerlöscher nach DIN EN 3
- Rauchmelder nach DIN 14604
- Brandschutzübungen
- Brandmeldeanlagen
- Rauch- Wärmeabzugsanlagen
- Steigleitungen/Wandhydranten

KNS-Light® | KNS ULTRA | KNS ULTRA 6 | KS | KN | ALU by KNS | KNS-eco®

Ihr starker Partner im Brandschutz

ABTEC GmbH
Prof.-Brunolf-Baade-Str. 2, 14974 Ludwigsfelde
Tel.:+49(0)337851857-0,Fax:+49(0)337851857-29
RJ@abtec-gmbh.com

abtec-shop.com

Beratung | Verkauf | Service

Vorstandssicht (Fortsetzung)

Heute aber nun begrüßen wir unseren heutigen Gegner **Türkiyemspor** aus dem Nachbarbezirk Kreuzberg mit der Trainercrew rund um den erfahrenen und während seiner Laufbahn sehr erfolgreichen »Urgestein« **Wolfgang Sandhowe**, dem Vorstand und seinen Fans recht herzlich in unserem Werner-Seelenbinder-Sportpark. Der Aufsteiger der letzten Saison hat sich bisher mit 29 Punkten (8 Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz) aber auch mit recht unterschiedlichen Ergebnissen in der Berlin-Liga etabliert.

Es gab in dieser Saison überwiegend knappe Siege und knappe Niederlagen – aber das letzte Ergebnis gegen SD Croatia mit einem 6:0-Sieg lässt aufhorchen und sollte unserem Team Warnung genug sein. Aber nach dem etwas überraschenden 1:1 in der Hinrunde, wird unsere Mannschaft den Gegner bestimmt nicht unterschätzen. Hoffen wir also auf ein spannendes, faires Spiel – mit einem erfolgreichen Spielausgang für unser Team! Denn die drei Punkte können wir sicherlich besser gebrauchen als unser im Mittelfeld spielender Gegner.

Und wenn dann im Monat **April** die Spiele gegen die ärgsten Konkurrenten *Berliner SC* (Heim am 19.04.19 um 14:00 – Karfreitag), *SFC Stern 1900* (Auswärts am 22.04.19 um 12:45 – Ostermontag) und *Sparta Lichtenberg* (Auswärts am 28.04.19 um 14:30 Uhr) absolviert sind – wissen wir nach aller Wahrscheinlichkeit, auf welche Spielklasse wir uns in der neuen Saison vorbereiten dürfen. Und das sollte **nicht** wieder die Berlin-Liga sein!

Und noch einmal zur Erinnerung: Am **Donnerstag**, dem **21.04.2019** um **19:00** Uhr absolvieren wir unser Nachholspiel gegen die Füchse Berlin auf dem Wackerplatz und wir hoffen natürlich, dass wir nach diesem Spieltag erstmalig die Tabellenführung inne haben, die wir dann bis zum letzten Spieltag am 1.6.2019 beim SV Empor Berlin verteidigen wollen! Viel Spaß nun beim heutigen Spiel! Berichte über die Entwicklung der Leistungsmannschaften der Jugendabteilung in der nächsten Ausgabe.

Detlef Wilde

AUTOHAUS AIDA
Jetzt auch in Berlin-Britz
Tempelhofer Weg 44-48
Tel.: 030/60 90 200

www.autohaus-aida.de
IMMER WIEDER ZU AIDA
AIDA Autohaus GmbH
Johannisthaler Ch. 403
12351 Berlin-Buckow
nahe den Gropiuspassagen
Tel. 030/670 666 040

MITSUBISHI MOTORS

» … hatte TAS schon immer als sympathischen Verein im Kopf … «

»Steckbrief«

Felix Robrecht

Persönliche Daten

Name, Vorname: Robrecht, Felix

Geburtsdatum: 18. Mai 1994

Sportliche Daten

Schießt mit: rechts; *»...rechts schon etwas lieber, an sich kann ich aber mit beiden spielen...«*

Bei Tas seit: 01.08.2018

ehemalige Vereine: Tebe Berlin, Hertha 03 Zehlendorf, Wacker Nordhausen, Rot-Weiß Erfurt; ZFC Meuselwitz; Sportfreunde Siegen, Werder Bremen

davon besonders: Werder Bremen (U17 und U19): *»...während der Zeit habe ich im Weserstadion in der Ostkurve gelebt und durfte auch mit den Profis trainieren«;* und Rot-Weiß Erfurt, *»...habe mit Erfurt in der 3. Liga gespielt«*

Highlights: Saison 2014/15: Meister der Thüringenliga mit FSV Wacker Nordhausen II; Saison 2009/10: Berufung in die U - 16 Nationalmannschaft

Für meine persönliche Entwicklung wichtig: *»...meine Jugendjahre bei Werder Bremen, bin mit 15 Jahren dorthin gezogen und da musste ich schnell selbstständig werden...«, »...ich hatte viele Trainer, von denen ich viel gelernt habe.«;* u.a. Michael Boris (Sportfreunde Siegen) *»...habe gute Erinnerung an ihn, trotz geringer Einsätze«;* Lars Derwisch, *»...hat mir viel geholfen, als ich in der U-Nationalmannschaft angefangen hatte«*

Lieblingsposition: *»zentrales Mittelfeld, die 6, oder 8«*

Als Jugendlicher wollte ich später spielen bei:
Hertha BSC Berlin

Allgemeine Fragen

Was ist Deine Hauptmotivation für den SV Tasmania zu spielen? *»...Kontakt kam über Trainer Tim Jauer zustande, den ich schon lange kenne«; »...tatsächlich saßen wir schon* letzte Saison *zusammen und hatten uns über eine mögliche Zusammenarbeit unterhalten«; „...hatte TAS immer als sympathischen Verein im Kopf und bin immer gern hierher gekommen«*

Hast Du außerhalb vom SV Tasmania eine Beziehung/ Verbindung zum Stadtteil Neukölln?
keine besondere Beziehung

Wo siehst Du den SV Tasmania und Dich selber in den nächsten ein bis zwei Jahren? *»...hoffentlich in der Oberliga, das Potenzial ist gegeben, einfach konzentriert weiterspielen und punkten«*; ich sehe *»..mich selber ganz gerne mit TAS zusammen in der Oberliga«*

Tor

21 Tim Ehrenberg
22 Robert Schelenz
25 Ünal Koçak

Verteidigung

5 Mehmet Okan Kirli
6 Damien Tiedmann
13 Mahdi Ahmad
14 Mark Schmidt
16 Kiminu Mayoungou
17 Lucas Bähr
19 Toni Mielke
23 Fabio Engelhardt
26 Julian Loder
29 Aramis Babaev

Mittelfeld

7 Nicola Thiele
8 Serbülent Ulutürk
9 Felix Robrecht
10 Arber Shuleta
24 Vincenzo Ferrera
27 Mohammed Hassane
30 Mehdi Madani
33 Ali Baker
36 Yildirim Tokmak
39 Emre Demir

Sturm

2 Leonard Kirschner
11 Romario Hartwig
20 René Robben
28 Yakup Coşkun

Trainer

Tim Jauer

Co-Trainer

Elvir Çoçaj

Torwart-Trainer

Ingo Rausch

Teammanager

Sandra Kämmerer

Physiotherapeut

Maximilian Zerbe

Tor

1 Hendrik Lüttschwager
25 Bilal Toktumur

Verteidigung

4 Nabil Abdelaziz
22 Mert Akbal
3 Samer Awad
5 Leon Sandhowe
6 Modou Lamin Sanyang
Ron Stublla

Mittelfeld

16 Ammar Al Abdah
Leon Cheung
Abdoul Aziz Conte
18 Stefan Gehring
2 Mossi Simson Pingani
8 Mushakir Razeek
Khaled Srese
14 Marino Stawrakakis
23 Anselm Stüker
Hassimiou Thiam
Kanto Fit. Voahariniaina

Sturm

Adnan-Aykut Asildas
9 Ensar Bayir
17 Oguzhan Duman
13 Dzhan Orhan Halim
7 Oumar Sangare
11 Denis Schulz
Leroy Michael Zaimov

Trainer

Wolfgang Sandhowe

Co-Trainer

Gökhan Aydin

sportlicher Leiter

Ecevit Özman

Berlinliga Tabelle

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	**SV Sparta Lichtenberg**	22	15	5	2	74 : 24	50	**50**
2.	**SV Tasmania Berlin**	21	15	3	3	63 : 25	38	**48**
3.	**SFC Stern 1900**	22	13	5	4	48 : 21	27	**44**
4.	**Berliner SC**	22	11	5	6	29 : 31	-2	**38**
5. ▲	**BSV Eintracht Mahlsdorf**	22	9	7	6	45 : 29	16	**34**
6. ▲	**Berlin Türkspor e.V**	22	9	7	6	40 : 41	-1	**34**
7. ▼	**SD Croatia Berlin**	22	10	4	8	35 : 44	-9	**34**
8.	**TSV Rudow Berlin**	22	9	5	8	37 : 37	0	**32**
9.	**SV Empor Berlin**	22	10	2	10	37 : 41	-4	**32**
10.	**Türkiyemspor Berlin** (Auf)	22	7	8	7	37 : 32	5	**29**
11.	**Frohnauer SC 1946** (Auf)	22	7	5	10	29 : 35	-6	**26**
12.	**TuS Makkabi Berlin**	22	5	8	9	32 : 35	-3	**23**
13. ▲	**FSV Berolina Stralau 1901** (Auf)	22	6	5	11	28 : 34	-6	**23**
14. ▼	**FSV Spandauer Kickers**	22	5	7	10	30 : 49	-19	**22**
15.	**SC Charlottenburg** (Auf)	22	5	6	11	24 : 45	-21	**21**
16.	**BSV Al-Dersimspor**	22	5	6	11	26 : 48	-22	**21**
17.	**BFC Preussen**	22	4	6	12	32 : 51	-19	**18**
18.	**Füchse Berlin Reinickendorf**	21	2	6	13	23 : 47	-24	**12**

Teamübersicht

Team	Staffel	letzte Erg.	Pos.	Datum		Gegner
1.Herren	Berlinliga	U·S·S·S·S	2			
				SO, 14:00	**H**	**Türkiyemspor**
				DO, 19:00	A	FüchseBerlin
				31.03.	A	SD Croatia
2.Herren	Kreisliga A (St.4)	N·S·S·U·N	8			
				SO, 12:00	**H**	**1.FC Marzahn**
				31.03.	A	SD Croatia II
				07.04.	**H**	**SSC Teutonia II**
Kleinfeld	Kreisliga C (St.1)	U·S·N·S·N	3			
				--		
				24.03.	*A*	*BFC Alemannia 1890*
				14.04.	A	GW Baumschulenweg
A-Jugend (U19)	Verbandsliga	S·S·U·U·U	9			
				SO, 14:00	A	SC Staaken II
				24.03.	**H**	**GW Neukölln**
				31.03.	**H**	**VSG Altglienicke**
B-Jugend (U17)	Verbandsliga	S·N·S·U·N	6			
				SO, 11:00	**H**	**SV Empor**
				23.03.	A	FC Viktoria II
				31.03.	A	SV Lichtenberg 47
C-Jugend (U15)	Verbandsliga	S·N·N·N·S	12			
				SA, 10:00	A	BFC Dynamo
				27.03.	**H**	**BFC Preussen**
				30.03.	**H**	**FSV Spand. Kickers**
D-Jugend (U13)	Landesliga (St.1)	N·N·N·N·S	10			
				SA, 10:30	**H**	**FC Hertha 03**
				26.03.	A	Berliner SC
				30.03.	A	FC Brandenburg

Fett: Heimspiel, *Kursiv Rot: Pokalspiel*

Ausrüster:

»Unser Gast«
Türkiyemspor

Türkiyemspor Berlin wurde 1978 als **BFC İzmirspor** gegründet und gehört zu den bekanntesten Migrantenvereinen in Deutschland und gilt als Aushängeschild der türkischen Gemeinschaft Berlins. Der Vorläufer des heutigen Vereins entstand 1978 im Bezirk Kreuzberg und ging aus der losen Spielervereinigung **»Kreuzberg Gençler Birliği«** (türk.: »Kreuzberger Junge Union«) hervor, die bis dahin Hobbyfußball betrieben hatte. Hier spielten hauptsächlich Menschen türkischer Herkunft miteinander Fußball. Da keinerlei Erfahrungen mit der Führung eines solchen Vereins vorhanden waren, wurde zunächst in der bürokratisch weniger aufwendigen Freizeitliga mit dem Spielbetrieb begonnen. In der **Saison 1983/84** änderte sich dies und man trat als **BFC İzmirspor** in der C-Klasse der Berliner Amateurliga an. İzmirspor wurde als Anlehnung an die türkische Stadt İzmir gewählt, aus der viele Spieler stammten. Am Ende der Saison wurde İzmirspor auf Anhieb Meister. Dies wiederholte man in den folgenden beiden Jahren in der B- und der A-Klasse, sodass der Verein 1986 in der Berliner Landesliga startete. Im Laufe des sportlichen Aufstiegs erspielte sich der Verein eine große Anhängerschaft. Schon in den unteren Ligen fanden sich oft über 1000 Zuschauer bei Spielen ein. Im Januar 1987 wurde der Verein in »Türkiyemspor Berlin e. V.« umbenannt. Der Verein wollte mit der Umbenennung dem Umstand Rechnung tragen, dass schon längst nicht mehr nur Menschen aus İzmir und Umgebung dem Verein angehörten, sondern er sich zu einem Verein aller Türken entwickelt hatte. Somit war auch für die Fans ein neuer Name geboren, von nun an wurde der Verein kurz **»Türkiyem«** (türk.: »meine Türkei«) genannt. Der Verein selbst sieht sich heute nicht als türkischer Verein, sondern betitelt sich als weltoffener Berliner Verein mit türkischer Geschichte.

Türkiyem schaffte am Ende der Saison 1986/87 den vierten Aufstieg hintereinander und qualifizierte sich für die damals drittklassige Oberliga Berlin, die höchste Amateurliga. Hier spielte Türkiyem zumeist vor mehreren tausend Zuschauern gegen Gegner wie Hertha BSC II oder Tennis Borussia Berlin. Das Spitzenspiel gegen Hertha in der Saison 1987/88 lockte über 12.000 Zuschauer in das Stadion. In den folgenden Jahren konnte der Verein sich regelmäßig in der oberen Tabellenhälfte der Oberliga platzieren. Außerdem feierte man im **Paul-Rusch-Pokal** (dem Berliner Landespokal) große Erfolge, stand zwischen 1988 und 1991 vier Mal hintereinander im Finale und gewann dort drei Mal den Titel. Damit qualifizierte sich Türkiyemspor für den DFB-Pokal. Nach der deutschen Wiedervereinigung wurden zur Saison 1991/92 auch der ost- und westdeutsche Fußball wieder vereint. Türkiyem gelang mit einem zweiten Platz in der Oberliga hinter TeBe die Qualifikation für die neu geschaffene Oberliga Nordost. Außerdem nahm man an der deutschen Amateurmeisterschaft teil, wo man hinter den Amateuren von Werder Bremen und vor dem ASC Schöppingen und Alemannia Aachen Gruppenzweiter wurde und sich somit erneut für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals qualifizierte. In der Oberliga Nordost belegte die Mannschaft drei Jahre lang jeweils einen Tabellenplatz im oberen Tabellendrittel und qualifizierte sich 1994 für die neu eingeführte Regionalliga Nordost. Das Team schaffte es jedoch nicht, die Klasse zu halten und stieg 1995 in die Oberliga ab.

Drei Jahre später stieg der Verein in die Berlin-Liga ab. Erst in der Saison 1999/2000 wurde Türkiyemspor souverän **Berliner Meister** (144:31 Tore, 97 Punkte) und kehrte in die Oberliga Nordost zurück. In der Saison 2007/08 schaffte der Club als Tabellen-Dritter den Einzug in die neu gegliederte **Regionalliga Nord**. Dort kämpfte man bis zum letzten Spieltag gegen den Abstieg. Obwohl Türkiyem die Saison trotz 42 Punkten aus 34 Spielen auf einem Abstiegsplatz beendete, konnte die Klasse dank des Rückzugs von Kickers Emden aus der 3. Liga auf Grundlage einer Entscheidung des Deutschen Fußball-Bundes gehalten werden. Der Verein erreichte in der Saison 2009/10 den 13. Platz und sicherte den Klassenerhalt. In der darauffolgenden Saison 2010/11 legte der Verein sportlich einen kompletten Fehlstart hin und holte aus den ersten neun Begegnungen lediglich einen Punkt. Auch finanziell bekam der Verein Probleme, Anfang Oktober 2010 konnte die Insolvenz nur abgewendet werden, weil Vereinsmitglieder auf Geld verzichteten. Im November 2010 verhängte der DFB eine Strafe in Form eines Abzugs von drei Punkten wegen Verstößen Türkiyemspors gegen Lizenzierungsbestimmungen. Am Ende der Saison belegte Türkiyemspor mit zwei Punkten und null Siegen abgeschlagen den letzten Platz.

Die Oberliga-Saison 2011/12 verlief ebenso wenig erfolgreich. Bereits nach drei Monaten wurde der neue Trainer **Marco Gebhardt** wieder entlassen. Gleichzeitig gab es erneut finanzielle Probleme, die im Dezember dazu führten, dass der Verein einen Antrag auf Eröffnung eines **Insolvenzverfahrens** stellte. Im Ergebnis dieser Anmeldung zog sich Türkiyemspor am 23. Dezember 2011 aus der Oberliga zurück. Der Spielbetrieb konnte jedoch für die Jugend- und Frauenmannschaften zumindest teilweise aufrechterhalten werden. Seit Sommer 2012 befindet sich der Verein im Insolvenzverfahren, konnte aber den Spielbetrieb der 1. Herrenmannschaft zur Saison 2012/13 in der **Berlin-Liga** wieder aufnehmen. Dort erlebte die Mannschaft den dritten Abstieg in Folge und trat zur Saison 2013/14 erstmals seit 26 Jahren wieder in der Landesliga an. Am 17. Juni 2018 sicherte sich die 1. Herrenmannschaft unter Trainer **Lars Mrosko** durch ein 5:0 Auswärtssieg beim Adlershofer BC den zweiten Aufstiegsplatz für die Berlin-Liga. Nach der finanziellen Insolvenz im Jahr 2012 konnte der Verein durch diesen Aufstieg im 40. Jubiläumsjahr auch die sportliche Insolvenz hinter sich lassen.

Im Spätsommer 2004 begann Türkiyemspor mit der Installation einer Mädchenabteilung und startete mit einem D-Jugend-Team. Mittlerweile ist Türkiyemspor in allen Altersklassen des **Frauen- und Mädchenfußballs** vertreten. Die 1. Damenmannschaft spielt in der Berlin-Liga und belegt dort aktuell den dritten Tabellenplatz. Türkiyemspor verfügt über eine der größten Frauen- und Mädchenabteilungen in Fußballvereinen in Berlin und bundesweit die größte ihrer Art in Migrantenvereinen.

Türkiyemspor ist nach wie vor in Kreuzberg beheimatet und trägt seine Spiele im **Willi-Kressmann-Stadion** am Viktoriapark aus. Zu Beginn der neuen Saison übernahm Wolfgang Sandhowe (65) das Traineramt, der in der Vergangenheit bereits zweimal Türkiyemspor trainiert hatte (1990 bis 1993 und 2003). In der Saison 1990/91 führte er den Verein zum Pokalsieg.

Das Hinspiel endete 1:1.

AUTOHAUS AIDA
Jetzt auch in Berlin-Britz
Tempelhofer Weg 44-48
Tel.: 030/60 90 200
www.autohaus-aida.de
IMMER WIEDER ZU AIDA
AIDA Autohaus GmbH
Johannisthaler Ch. 403
12351 Berlin-Buckow
nahe den Gropiuspassagen
Tel. 030/670 666 040
MITSUBISHI MOTORS

umsorgt • betreut • gepflegt

...in Neukölln:

HAUS RIXDORF
Seniorenheim am Lietzensee GmbH

Delbrückstr. 25 · 12051 Berlin
Tel. 030/628 84-0
Sozialdienst: Tel. 030/628 84-508/509
www.haus-rixdorf.de

...in Charlottenburg:

KÄTHE-DORSCH-HAUS
GmbH

Tharauer Allee 15 · 14055 Berlin
Tel. 030/315 11-100
Sozialdienst: Tel. 030/315 11-244
www.käthe-dorsch-haus.de

- Vollstationäre Pflege und Verhinderungspflege
- Probewohnen jederzeit möglich
- Umfassende Ergotherapieangebote
- Aktivierende Pflege durch qualifiziertes Pflegepersonal
- Hauseigene Küche, diätische Sonderkostformen

Physiotherapiepraxen (alle Kassen)

im Haus Rixdorf:
Tel. 030/628 84-588
(mit eigenem Bewegungsbad)

im Käthe-Dorsch-Haus:
Tel. 030/315 11-311

Verwaltung:
SaL Dienstleistungs GmbH

Welfenallee 19 · 13465 Berlin
Tel. 030/40 60 55-0 · Fax 030/40 60 55-11
www.sal-pflegeheime.de

»Nebenplatz«
TAS-Teufel für einen Tag (?)

Beim Auswärtsspiel unseres Teams beim TUS Makkabi wurden beide Mannschaften zahlenmäßig und lautstark vom TEBE-Anhang unterstützt. Darüber haben wir im letzten Stadionheft in unserer Rubrik »TAS auf TOUR« geschrieben.

Uns hat aber auch mal die Gefühlslage des TEBE-Anhangs interessiert und deswegen haben wir einen Erfahrungsbericht angefragt. Netterweise haben wir einen bekommen:

»Sonntagfrüh, 10 Uhr, S-Bahnhof Neukölln: Treffpunkt einer Handvoll Leute zur gemeinsamen Fahrt in den Eichkamp. Zwanzig Minuten Ringbahn, acht Minuten warten auf die Stadtbahn und eine weitere bis zum Bahnhof Messe Süd. So weit, so normal für mich als Neuköllner und TeBe-Fan. Etwas irritierend sind nur die Schals, der Menschen um mich herum – meistens ein sicheres Anzeichen für die Verspätung meiner Mitreisenden und ein weiteres, zwei Stationen hinter Eichkamp stattfindendes Fußballspiel. Heute ist meine Reisegruppe bereits vollzählig und fest entschlossen, die Stadtbahn eine Station nach Westkreuz wieder zu verlassen.

Auf dem Programm steht kein TeBe-Heimspiel, sondern die Partie TuS Makkabi gegen SV Tasmania. Anvisiertes Ziel ist nicht das Mommse, sondern die 500 Meter entfernt gelegene Julius-Hirsch-Sportanlage. Die Gründe dieses Umstands würden den Rahmen dieses Programmhefts sprengen und böten Stoff für eine Verfilmung. Sie haben zu tun mit den stets etwas zu großen Ambitionen meines Vereins und denen eines Fitnessstudio-Inhabers. Zur Folge haben sie, dass meine Freunde und eine Vielzahl der TeBe-Fans vorerst nicht anders können, als einen Bogen um das Mommse und ihren Herzensverein zu machen. Stattdessen wollen sie ihre Wochenenden nun damit zubringen, die Spiele anderer sympathischer und befreundeter Clubs zu besuchen. Dass sich parallel zum Rückrundenstart von TeBe beim SC Staaken gleich zwei solcher Clubs im heimischen Eichkamp einfinden, trifft sich gut. Vertrautes Terrain und vertraute Menschen könnten helfen, über das erste Spiel in Trennung hinwegzutrösten. Mulmig ist mir dennoch. Es wird ein wunderbarer Fußballnachmittag, nicht zuletzt dank eines wunderbaren Gastgebers. Der TuS Makkabi hat eigens TAS-Stadionsprecher Rainer engagiert und auch sonst an alles gedacht: fairer Eintrittspreis, Gratis-Programmheft, lila-weiße Eintrittskarten und zur Begrüßung für alle eine Brezel. Großes Tennis. Die Entscheidung, für welches Team das lila-weiße Herz heute ersatzweise schlagen soll, fällt dadurch natürlich nicht leichter. Der TeBe-Anhang verteilt sich letztlich fair auf beide Seiten und kann im Nachhinein gut mit einem verdienten TAS-Sieg und der Hoffnung leben, in der kommenden Saison vielleicht wieder zwei TAS-Spiele von der richtigen Seite aus zu verfolgen. Sollte sie sich nicht erfüllen, ist es schön zu wissen, auch auf der anderen nicht fehl am Platz zu sein.«

Niels Krautbomber

KNS® SCHILDER SYSTEME DAS ORIGINAL
NEU Rauchmelder NEU
abtec-shop.com
Beratung Verkauf Service
ABTEC GmbH
Prof.-Brunolf-Baade-Str. 2
14974 Ludwigsfelde
Tel: +49 (0) 3378 518 57-0
Fax: +49 (0) 3378 518 57-29
rj@abtec-gmbh.com

Vorschau

Berlinliga, 18.Spieltag: Donnerstag, den 21.03.2019 um 19:00
Füchse Reinickendorf - SV Tasmania Berlin
Wackerplatz, Kienhorststr. 170, 13403 Berlin

Berlinliga, 24.Spieltag: Sonntag, den 31.03.2019 um 14:30
SD Croatia - SV Tasmania Berlin
Friedrich-Ebert-Stadion, Bosestr. 21, 12103 Berlin

Berlinliga, 25.Spieltag: Sonntag, den 07.04.2019 um 14:00
SV Tasmania Berlin - Spandauer Kickers
Werner-Seelenbinder-Sportpark, Oderstr. 182, 12051 Berlin

KNS® SCHILDER SYSTEME DAS ORIGINAL
NEU Rauchmelder NEU
abtec-shop.com
Beratung Verkauf Service
ABTEC GmbH
Prof.-Brunolf-Baade-Str. 2
14974 Ludwigsfelde
Tel: +49 (0) 3378 518 57-0
Fax:+49 (0) 3378 518 57-29
rj@abtec-gmbh.com

HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.

IMMER WIEDER ZU AIDA
AUTOHAUS AIDA
AIDA Autohaus GmbH
Johannisthaler Chaussee 401
12351 Berlin-Buckow
Telefon: 030 / 66 00 64-20
www.mazda-aida.de
mazda

Impressum

TAS≈SPIEGEL ist das Stadionmagazin des **SV Tasmania Berlin e. V.**
Es erscheint in der Regel 14-tägig zu den Heimspielen der 1. Herrenmannschaft.

Ausgabe: Saison 2018/19 - #12
Auflage: 100 Stück

Redaktion:
Jens Nickel (V.i.S.d.P.)

Layout/Gestaltung:
H.C.L. Bazić

Anzeigen:
Detlef Wilde

Fotos:
Estella Nickel
(Sofern nicht anders gekennzeichnet)

Titel: Foto: Estella Nickel, Bearbeitung: H.C.L.

Registereintrag:
Eintragung im Vereinsregister.
Registergericht: AG Charlottenbg.
Registernummer: 95 VR 4668 Nz
Vertreten durch Vorstand:
Detlef Wilde, 1. Vorsitzender

Kontakt:
Telefon: 030 - 626 81 93
Telefax: 03212 - 143 35 28

Adresse:
Werner-Seelenbinder-Sportpark,
Oderstraße 182,
12051 Berlin-Neukölln

E-Mail:
geschaeftsstelle.tasmania-berlin@web.de

Druck: Grünmeier, Berlin-Neukölln — http://www.druckerei-gruenmeier.de/

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Rechte liegen bei den jeweiligen Autoren. Weitergabe an Dritte, Vervielfältigung und Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung.

DRUCKEREI GRÜNMEIER
Bürgerstr. 24 · 12347 Berlin-Britz
6 84 30 14
Fax (0 30) 6 83 45 27
mail@druckerei-gruenmeier.de
www.druckerei-gruenmeier.de
- Gestaltung, Druck und Verarbeitung aller Drucksachen
- Broschüren, Flyer, Kalender, Geschäftsdrucksachen
- Farb-Digitaldruck
- Mailingaktionen bis zur Postauflieferung innerhalb von 24 Stunden (inkl. Personalisierung)
- Auto- u. Fensterbeschriftung
- Banner, Planen, Schilder u.v.m.

Wir bewegen Menschen in unserer Region.

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH engagiert sich für Jugendliche und Nachwuchsprojekte. Mehr Informationen unter **nachbarn.berlin-airport.de**

FBB FLUGHAFEN BERLIN BRANDENBURG

Nur AIDA hat Preise wie die da!

ASX Basic 1.6 l, 86 kW (117 PS), 5 Gang	Eclipse Cross AIDA 1.5 l, 120 kW (163 PS), 5 Gang	Space Star Basic 1.2 l, 59 kW (80 PS), 5 Gang
► Klimaanlage ► Audiosys. mit USB	► 19“ Leichtmet.-Räder ► Start-Stopp-System	► elektr. FH. /Aussensp. ► Tagfahrlicht
14.990 EUR	**19.990 EUR**	**6.990 EUR**

Abbildungen zeigen mögliche Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

5 Jahre Garantie*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km und zusätzlich 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. der Allianz Global Assistance. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,0-4,2. CO_2- Emission im kombinierten Testzyklus 159-96 g/km. (Messverfahren RL 715/2007 EG)

AIDA Autohaus GmbH

Unternehmenssitz

Johannisthaler Ch. 403
12351 Berlin-Buckow
nahe den Gropiuspassagen

Tel.: 030/670 666 040

Filiale

Tempelhofer Weg 44-48
12347 Berlin-Britz
nahe Gradestraße

Tel.: 030/60 90 20 21

MITSUBISHI MOTORS

AUTOHAUS AIDA

IMMER WIEDER ZU AIDA

www.autohaus-aida.de